



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 6 - V - 5 1 - 0 0 2 8
 (Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) II

Übergang der Trägerschaft der Kita Eltern-Kind-Gruppe Emser Straße e. V. zu EVIM Bildung gGmbH

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

G o ß m a n n

Bürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: -12.239.263,42
 in %: -4,00

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 2.503.468,72
 in %: 4,53

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2016	BKZ EVIM Kita Bleichstraße	98.044	98.044		103323	785910	Kleine Träger Ele/ganz Wiesbaden
	x	2016	BKZ EVIM Kita Bleichstraße			98.044	103314/ 103315	785990	Elterninis Krippe Wiesbaden/ Elterninis Ele/ganz Wiesbaden
x		2017	Umbau Kita EVIM Bleichstraße	200.000	200.000				wird noch angelegt
x		2017	Umbau Kita EVIM Bleichstraße			200.000	1.04368		51 Krippenausbau 2016-2017 INV
Summe einmalige Kosten:				298.044	298.044	298.044			
Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Zum Erhalt von 20 Elementarplätzen geht die Trägerschaft von der Eltern-Kind-Gruppe Emser Straße e. V. ab 01.11.2016 auf die EVIM Bildung gGmbH über. Mit dieser Vorlage wird die Finanzierung der Betriebskosten sowie der Investitionskosten zur Umsetzung des Trägerwechsels beschlossen.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Der Elternverein Eltern-Kind-Gruppe Emser Straße e. V., Träger der gleichnamigen Kindertagesstätte in der Weißenburgstraße 12, stellt den Betrieb von 20 Elementarplätzen und 10 Krippenplätzen zum 31.10.2016 ein, weil sich kein neuer Vorstand gefunden hat.
- 1.2 EVIM Bildung gGmbH übernimmt die Trägerschaft für 20 Elementarplätze ab 01.11.2016 im „Haus der Kinder“ in der Bleichstraße. Eine Übernahme der Krippenplätze ist nicht möglich. Hiermit wird der Bestand von 20 Elementarplätzen gesichert.
- 1.3 Ohne die mit EVIM gefundene Lösung würden alle 30 Betreuungsplätze ersatzlos wegfallen.
- 1.4 Die Investitionskosten für das Haus der Kinder in der Bleichstraße belaufen sich auf 290.000 €. Die Betreuung der Kinder erfolgt bis zur Herrichtung der Räumlichkeiten weiterhin in der Weißenburgstraße. Der Umzug erfolgt voraussichtlich zum 01.08.2017.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Wegen der noch laufenden Gespräche mit dem Vermieter liegt keine abschließende Kalkulation vor. EVIM Bildung gGmbH erhält einen Leistungsvertrag in Höhe von bis zu 98.044 € für eine Elementargruppe ab 01.11.2016. Das im Haushalt vorhandene Budget in Höhe von 98.044 € jährlich für den Elternverein Eltern-Kind-Gruppe e. V. wird zur Deckung herangezogen. Die Umsetzung erfolgt kostenneutral.
- 2.2 Die CO-Mittel stehen im Haushalt 2016/2017 in Höhe von 98.044 € zur Verfügung. Ab 2018 werden die CO-Mittel zum Haushalt angemeldet.
- 2.3 Die Investitionskosten werden in Höhe von 200.000 € durch einen Investitionszuschuss finanziert. Die Mittel stehen bei PSP I.04368/51 Krippenausbau 2016-2017 INV zur Verfügung. Die restlichen Investitionskosten werden vom Träger durch Kreditaufnahme finanziert. Die Kosten für Zins und Tilgung stehen für die Dauer von 10 Jahren im Rahmen des Entgelts gemäß Ziffer 2.1 zur Verfügung.
- 2.4 Dezernat II/51 i. V. mit Dezernat VI/20 werden beauftragt die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Zum Erhalt von 20 Elementarplätzen geht die Trägerschaft von der Eltern-Kind-Gruppe Emser Straße e. V. ab 01.11.2016 auf die EVIM Bildung gGmbH über.

Im Frühjahr 2013 ist der amtierende Vorstand der Eltern-Kind-Gruppe Emser Straße e.V. vollständig zurückgetreten. Ein Vorstand aus der Elternschaft hat sich nicht mehr gefunden. Der im Oktober 2013 gewählte Notvorstand hat die Aufgaben mit dem Ziel übernommen, die Eltern an die Vorstandarbeit heranzuführen, so dass der Verein künftig wieder als eine klassische Elterninitiative geführt wird. Auf den Mitgliederversammlungen in den Jahren 2014 und 2015 haben sich keine Eltern zur Wahl für den Vorstand zur Verfügung gestellt somit wurde jeweils der Notvorstand bestätigt.

Die Mitgliederversammlung hat im Juni 2016 beschlossen, dass der Notvorstand die Schritte für einen Trägerwechsel vorbereitet und den eingetragenen Verein abwickelt.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 19.08.2016

5102 Duschek (☎2652)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Goßmann
Bürgermeister